

NACHRICHTEN

KUNST

Stella-Ausstellung begrüßt 3000. Besucher
Tuttlingen – Schon 3000 Besucher haben die Frank-Stella-Ausstellung in der Galerie der Stadt Tuttlingen gesehen. Noch bis Sonntag ist die außergewöhnliche Schau zu sehen, teilt die Stadtverwaltung Tuttlingen mit. Mit bisher 3000 Besuchern ist die Stella-Ausstellung die erfolgreichste Veranstaltung der Tuttlinger Galerie seit über zehn Jahren. Auch im Rahmen der Tuttlinger „Nacht Kultur“ am Samstag, 10. September, kann man nochmals die Arbeiten des international renommierten Künstlers sehen. Gezeigt wird ein Querschnitt seiner Arbeiten aus den letzten zehn Jahren. Die Tuttlinger Schau ist seit 2001 die erste größere Ausstellung mit Arbeiten des US-Künstlers in Deutschland.

NOTIZEN

MESSKIRCH
Die AH des SV Meßkirch trainiert heute um 19 Uhr in Rohrdorf und trifft sich anschließend im dortigen Vereinsheim.

Katzenzunft Meßkirch: Für alle Zunftmitglieder, ob jung, ob alt, Freunde und Gönner der Katzenzunft findet am Samstag, 24. September der Zunftausflug statt. In diesem Jahr geht es mit dem Bus ins Oberschwäbische. Besichtigt wird das Museumsdorf in Kürnbach sowie das Bierkrugmuseum und die Brauerei in Bad Schussenried. Mit anschließender Einkehr in der Brauereigaststätte. Abfahrt um 12.30 Uhr an der Sparkasse in Meßkirch. Es sind noch Plätze frei. Anmeldung bei Schank & Schank in der Conradin-Kreuzstrasse.

Kirchenchor St. Martin, Meßkirch: erste Probe nach der Sommerpause heute, Mittwoch, um 20 Uhr im Herz-Jesu-Heim.

Deutsche Rentenversicherung: Ein Sprechtag findet heute von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.30 Uhr im Rathaus Meßkirch statt. Terminvereinbarungen unter Telefon 0 75 75/2 06 61 oder 2 06 26.

SV Meßkirch 04: Die C-Junioren Jahrgänge 1997/1998 trainieren montags und donnerstags um 19 Uhr auf dem Ablachsportplatz in Meßkirch. Am Samstag, 10. September findet das Pokalspiel im Südbadischen Juniorenpokal gegen den Hegauer FV um 15 Uhr in Meningen statt. Gesucht werden fußballinteressierte Jugendliche der Jahrgänge 1993 bis 1997. Kontakt: Jochen Hofmann, Telefon 21 16, oder Kai Möller, Telefon 52 44.

Goldenes Kalb vom Faschian-Hof

- Bühnenbild und Requisiten fürs Kindermusical
- „Die Zehn Gebote“ erfordert Improvisationstalent

VON HERMANN-PETER STEINMÜLLER

Sauldorf – Mit Ende der Sommerferien gehen die Vorbereitungen für das Musical „Die Zehn Gebote“ in die heiße Phase. Bis zur Premiere am 22. Oktober müssen die Kostüme für 78 Darsteller genäht werden – der SÜDKURIER berichtete als Medienpartner des Musikprojekts. Außerdem müssen Daniel Faschian (19), Silvia Eckert (20) und Franziska Häusler (22) eine umfangreiche Aufgabenliste abarbeiten. Die drei bilden das Team für Bühnenbild und Requisiten.

Für die Helfer begann die Arbeit schon im Frühjahr mit einer Arbeitssitzung des Organisationsteams. Silvia Eckert und Daniel Faschian hatten schon 2009 einschlägige Erfahrungen im Vorfeld des Musicals „König der Löwen“ gesammelt. Für die beiden Auszubildenden als Physiotherapeutin und Medienkaufmann ist der kreative Umgang mit Materialien ein willkommener Ausgleich zum Alltagsjob. Das gilt auch für Franziska Häusler, die als Erzieherin arbeitet. Sie begründet ihren Beitritt zum Requisitesteam mit der Bemerkung: „Ich finde das interessant.“

Die Arbeit im Team gliedert sich in zwei Teile. Zunächst galt es, Ideen zu sammeln. Immerhin werden Bühnenbilder und Requisiten für 19 Szenenbilder gebraucht. Dabei setzen die Sauldorfer auf eigene Ideen, die sich allerdings an den großen Vorbildern wie dem Original Pop-Oratorium „Die Zehn Gebote“ oder dem Zeichentrickfilm „Moses und das Geheimnis der steinernen Tafeln“ orientieren. Die in einem halben Jahr gesammelten Ideen wurden besonders mit Melanie Schatz abgestimmt, die sich um die schauspielerischen Aspekte der Musicalsproduktion kümmert.

Das alles muss vor dem Hintergrund der engen Finanzen der Projektmacher gesehen werden. Daniel Faschian: „Wir können für Material maximal 1000 Euro ausgeben.“ Deswegen sind nicht nur



Das Goldene Kalb haben Franziska Häusler, Daniel Faschian und Silvia Eckert (von links) als erstes Requisit für das Musical „Die Zehn Gebote“ schon fertig. BILD: STEINMÜLLER

Ideen gefragt, sondern es geht auch um Improvisationstalent. Seit Mitte August ist die Phase der theoretischen Vorbereitungen abgeschlossen und die handwerkliche Periode wurde eingeleitet. Das erste Requisitenstück, das bereits fertig ist, ist das Goldene Kalb, das die Israeliten der biblischen Überlieferung nach als Gott anbeteten. Anderes Bühnenbildzubehör kann noch aus dem „König der Löwen“-Stück übernommen werden, beispielsweise die Sonne.

Die Materialsuche hat längst begonnen. Daniel Faschian: „Wir leben auf einem alten Bauernhof, da gibt es bei-

spielsweise viele Holzstücke, die sich bestens verwenden lassen.“ Silvia Eckert ergänzt: „Wir sammeln auch im Bekannten- und Freundeskreis und werden auch vom Sägewerk in Bichtlingen unterstützt.“

Beim Bühnenbild wollen es sich die Drei nicht einfach machen und mit Bildprojektionen von Sinai arbeiten. Faschian verspricht: „Wir werden mit viel Pappmaché für einen tollen 3D-Effekt sorgen.“ Auch für die Meeresteilung haben sich die jungen Leute schon etwas einfallen lassen – aber das soll vorläufig geheim bleiben.

Das Musical

Das Musical „Die Zehn Gebote“ wird in einer speziellen Sauldorfer Version vom Kinder- und Jugendchor „laut-los!“ und vom Kirchenchor Rast-Bichtlingen aufgeführt. Außerdem wirken der Projektchor und das Orchester mit. Die Proben haben schon vor Monaten begonnen. Die Premiere des Musicals ist am 22. Oktober im Bürgerhaus Sauldorf vorgesehen. (hps)

Kinder lernen Umgang mit Pferden

Sommerferienprogramm des Reitvereins

Sauldorf (hs) Um einiges reicher an Erfahrung mit Pferden waren die zehn Kinder im Alter zwischen fünf und zehn Jahren, welche am Sommerferienprogramm des Reitvereins Sauldorf teilnahmen. Unter den Anleitungen von Julia Dandey-Burth, Regina Eckerlin, Christine Heidenberger und Johannes Erath erfuhr die Kinder alles von A wie Ausmistern bis Z wie zusammen Spaß haben.

Dies war auch das Motto des dreistündigen Programms. Als erstes stand die Besichtigung der Sattelkammer an, in welcher die verschiedenen Sättel, das Zaumzeug und die speziellen Futtermittel wie Kraftfutter gelagert sind.



Die Mädchen verschönern den Schweif mit Zöpfen. BILD: SACKMANN

Dann erfuhr die Kinder auch, was und wie die Pferde gefüttert werden.

Als nächstes legte Johannes Erath Putzzeuge wie Striegel, Mähnenbürste,

Wurzelbürste, Kopfbürste, Hufkratzer, Mähnenpray, Kardätsche und Sattel-seife parat. Die Kinder wurden über die Anwendung der verschiedenen Putz-

zeuge informiert und durften diese an den beiden Pferden, dem Pony Sissi und der Araberstute Hanila, ausprobieren.

Nach diesen anstrengenden ein- bis zwei Stunden war eine Pause angesagt. Die Zeit wurde genutzt, um jedes Kind mit einer Brezel und einem Getränk zu stärken.

Hiermach erfuhr die Kinder einiges über die Anatomie eines Pferdes wie zum Beispiel Knochenbau, Gelenke und Muskelbau.

Dann wurden die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe musste Stall ausmisten, die andere ging in die Reithalle, wo die beiden Pferde – Pony Sissi und der polnische Warmblut-Mix Boris – parat waren zum Reiten. Für jedes Kind waren etwa 15 Minuten eingeplant, was natürlich allen großen Spaß bereitete.

LEUTE aus Sauldorf



Grillabend der Chorgemeinschaft

Gemeinsam mit dem Kirchenchor Sauldorf veranstaltete die Chorgemeinschaft Krumbach-Bietingen einen Grillabend. Anlass war die Aufführung der Turmbläsermesse in der Pfarrkirche St. Johann in Krumbach, bei welcher die Chorgemeinschaft Krumbach-Bietingen Unterstützung vom Kirchenchor Sauldorf erhielt. HS/BILD: SACKMANN



Drei Neue im AMT-Team

Beim Krumbacher Familienunternehmen AMT Schmid hat für Marina Stadler, Kenan Oskan und Alexander Fibich die Ausbildung begonnen. Geschäftsführer Armin Schmid begrüßte die Neulinge. Aktuell werden elf Auszubildende in den Berufen Teilezu-richter, Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Industriekaufmann, Fachkraft für Lagerlogistik, Technischer Zeichner und Fachinformatiker ausgebildet. Ein BA-Studium zum Bachelor of Engineering wird ebenfalls angeboten. Antje Conze, die ebenfalls am 1. September ihre Stelle als Personalleiterin angetreten hat, wird die Azubis in allen Angelegenheiten rund um die Ausbildung begleiten und betreuen.